

Antrag

Initiator*innen: Landesvorstand (dort beschlossen am: 04.03.2025)

Titel: Einrichtung eines Bürger*innenrates "Wohnen in Schleswig-Holstein"

Antragstext

1 Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein setzt sich für die Einrichtung eines
2 Bürger*innenrates „Wohnen in Schleswig-Holstein“ ein. Ziel dieses Gremiums ist
3 es, eine repräsentative Gruppe von Bürger*innen mit unterschiedlichen sozialen
4 Hintergründen zusammenzubringen, um gemeinsam Empfehlungen für eine inklusive,
5 sozial- und klimagerechte Wohnpolitik in Schleswig-Holstein zu erarbeiten.

6 Der Bürger*innenrat soll:

- 7 • durch ein unabhängiges Losverfahren aus verschiedensten Teilen (Gruppen
8 z.B. Menschen mit Behinderungen, ältere bzw. junge Menschen, Familien mit
9 viel Angehörigen oder allein lebende Menschen) der Bevölkerung Schleswig-
10 Holsteins zusammengesetzt werden,
- 11 • eine breite gesellschaftliche Perspektive abbilden, insbesondere unter
12 Berücksichtigung von Mieter*innen, Eigentümer*innen, marginalisierten
13 Gruppen, wohnungslosen Menschen sowie Vertreter*innen von Genossenschaften
14 und Bauinitiativen,
- 15 • durch eine fachliche Begleitung (Expert*innen aus Wissenschaft,
16 Stadtplanung, Sozialverbänden, Umweltverbänden) unterstützt werden,
- 17 • konkrete Handlungsempfehlungen für die Landesregierung erarbeiten, die in
18 die politische Entscheidungsfindung einfließen.

19 Wir fordern die Landesregierung auf, die Einrichtung eines solchen
20 Bürger*innenrates aktiv zu unterstützen, die Ergebnisse ernsthaft in die
21 Gesetzgebung einzubeziehen und Transparenz über die Umsetzung der Empfehlungen
22 herzustellen.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein will einen Rat von Bürgerinnen und Bürgern gründen.
Das Thema ist **Wohnen in Schleswig-Holstein**.

Was ist das Ziel?

Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen sollen zusammenkommen.

Sie sollen gemeinsam überlegen:

? Wie kann gutes und gerechtes Wohnen für alle möglich sein?

? Wie kann Wohnen gut für Menschen und die Umwelt sein?

Wie wird der Rat zusammengestellt?

? Die Mitglieder werden zufällig ausgelost. So sind verschiedene Menschen dabei.

? Menschen, die zur Miete wohnen, die eine Wohnung oder ein Haus besitzen, die kein Zuhause haben oder in einer Baugruppe mitmachen, sollen mitreden können.

? Fachleute helfen mit ihrem Wissen. Zum Beispiel aus den Bereichen Stadtplanung, Wissenschaft oder sozialen Einrichtungen.

Was macht der Rat?

? Er gibt Vorschläge für die Politik in Schleswig-Holstein.

? Die Landesregierung soll diese Vorschläge ernst nehmen und in ihre Entscheidungen einfließen lassen.

? Die Politik soll offen zeigen, wie sie die Vorschläge umsetzt.